Amt Brück
10. März 2017
Postausgang

Tischvorlage GV 1.3.2017
Rest GV
SKE ABO

28. FEB. 2017

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Bauen und Ortsentwicklung der Gemeinde Borkwalde vom 21. Februar 2017

Tagungsort: Kindertagesstätte
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:50 Uhr

Teilnehmer:		
Herr Voß, Burkhard	Vorsitzender	Gemeindevertreter
Herr Dr. Schröter, Lothar	Protokollführer	Gemeindevertreter
Herr Wurche, Norbert		Gemeindevertreter
Frau Dr. Zibulski, Romy		Gemeindevertreterin
Frau Hauser-Thilo, Adelheid		Sachkundige Einwohnerin
Frau Almuth Trunschke		Sachkundige Einwohnerin
Herr Uwe Bendschneider		Sachkundiger Einwohner
Herr Enrico Schulz		Sachkundiger Einwohner

Im Folgenden werden nur jene Punkte der Tagesordnung protokolliert, in denen inhaltliche Aussagen zur Sprache kamen.

Tagesordnungspunkt 1:
Herr Voß eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest sowie die Anwesenheit. Als Protokollführer wurde Dr. Schröter benannt. Herr Voß erklärt, dass Dr. Schröter offiziell Mitglied im Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung der Gemeinde Borkwalde ist, was von Seiten der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Borkwalde dem Amt Brück mit e-mail vom 4. Februar 2017 mitgeteilt wurde. Diese Mitteilung beinhaltete zugleich, dass Frau Ute-Ilse Thilo nicht mehr Mitglied im genannten Ausschuss ist. Herr Voß bittet das Amt Brück, diese Sachlage mit Wirkung des 4. Februar 2017 zu berücksichtigen.

Anlage 1 Teilnehmerliste

Tagesordnungspunkt 3:
Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde:
- Der Windparkbetreiber Reesdorf beantragte offiziell den sofortigen Vollzug der Baugenehmigung, was einen unverzüglichen Baubeginn für den Windpark bedeuten würde;
- Der letzte Termin für einen Widerspruch von Seiten der Gemeinde ist der 28. Februar 2017;
- Die Gemeinde Borkwalde hat aus verschiedenen Gründen gegenwärtig keinen Rechtsanwalt, der mit diesem Widerspruch betraut werden könnte;
- Die Erfahrung lehrt, dass bei einem solchen Stand der Dinge (wenn einmal die Baugenehmigung erteilt ist und der Bau begonnen wurde) keine Aussicht darauf besteht, dass ein Gericht die Baugenehmigung widerruft und den Rückbau von Anlagen verfügt;
- Herr Zabel vom Amt Brück hat den Versuch gestartet, den Rechtsanwalt der Stadt Beelitz zu bitten, einen neben der Stadt Beelitz auch noch für die Gemeinden Borkheide und Borkwalde einen fristgerechten Widerspruch zum Windpark Reesdorf ein zu legen. Am Donnerstag, den 23.02.2017 wird Herr Otto dazu sein Entscheidung bekannt geben..

Tagesordnungspunkt 5:
Behandlung von Anfragen der Ausschussmitglieder:
- Herr Wurche erkundigt sich nach der Zusage der Firma Aqua-Plan, die das Straßen- und Beleuchtungskonzept für Borkwalde erstellt, eine Probe- bzw. Werbelampe an der

Kreuzung Ernst-Thälmann-Straße/Birkenstraße zu errichten. Dies ist bislang nicht geschehen. Über das Amt Brück soll nun erreicht werden, dass die genannte Zusage umgesetzt wird.
- Ebenso angesprochen wurde, dass die neu gebaute Rasthütte am Astrid-Lindgren-Platz baulich so verändert werden sollte, dass sie auch bei Regen Schutz bietet (z.B. durch eine Verlängerung des Daches). Dieses Problem ist an das Amt Brück herangetragen worden mit der Bitte um Erledigung. Durch die Erkrankung der zuständigen Bearbeiterin, Frau Jahn, ist es dazu bislang nicht gekommen.

Tagesordnungspunkt 6:
Belehrung der Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner:
Herr Voß nahm diese Belehrung, die sich besonders auf Verschwiegenheitspflichten bezieht, vor und ließ sich das unterschriftlich bestätigen.

Tagesordnungspunkt 7:
Wahl der Stellvertretung des Ausschussvorsitzenden:
Frau Marion Urban wurde einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen) von allen Anwesenden zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen und Ortsentwicklung der Gemeinde Borkwalde gewählt. Die erkrankte Frau Urban nahm diese Wahl in einem Telefonat an.

Tagesordnungspunkt 8:
Information zum Arbeitsstand Begegnungszentrum Borkwalde:
- Es ist insofern eine komplizierte Situation entstanden, als eine geplante Zusammenkunft, die das weitere Vorgehen (auch in Bezug auf Förderungen, ohne die das Projekt kaum zu realisieren ist) klären sollte, zwischen der Leiterin des Bauamtes im Amt Brück, Frau Block, der Borkwalder Bürgermeisterin und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen und Ortsentwicklung der Gemeinde Borkwalde wegen der Erkrankung von Frau Block noch nicht zustandegekommen ist;
- Die Projektbeteiligen Herr Frey, Herr Comasaña und Frau Pasternack haben neue Planungsunterlagen erstellt (Ziel war eine Kostensenkung), und diese sollten bei der genannten Zusammenkunft behandelt werden;
- Nach Kenntnis des Ausschussvorsitzenden liegen im Zusammenhang mit den neuen Planungsunterlagen veränderte Kostenschätzungen für das Projekt vor, doch wurden sie von den Projektbeteiligten noch nicht genannt;
- Dies soll bei einem mit Frau Block, die am 27. Februar 2017 voraussichtlich wieder im Dienst sein wird, anzuberaumenden nachholenden Treffen geschehen;
- In Bezug auf eventuelle Fördermittel hat das Amt Brück noch nichts geliefert.

Tagesordnungspunkt 9:
Information zum Arbeitsstand Straßenbau 2016:
- Der Auftrag für den Straßenbau Lehniner Straße bis Möllendorfer Weg ist an die Firma STRABAG erteilt;
- Der Baubeginn soll erfolgen, sobald es die Wetterlage zulässt.

Tagesordnungspunkt 10:
Information zum Arbeitsstand Straßen- und Beleuchtungskonzept:
- Um eine weitere wichtige Grundlage für dieses Konzept zu schaffen, wurde an ausgewählten Punkten in Borkwalde Anfang 2017 eine Verkehrszählung durchgeführt. Sie ist am 1. März 2017 Gegenstand der Gemeindevertretersitzung;

- Da die Vorlage den Gemeindevertretern bereits zugeschickt wurde, ist sie bereits bekannt; es erheben sich jedoch ernste Zweifel an der Zuverlässigkeit dieser Zählung.

Tagesordnungspunkt 11:
Information zum Stand und Weiterbearbeitung der Baumschutzsatzung:
- In Borkwalde existieren drei Rechtsgrundlagen zum Thema Baumschutz:
  - für den Wald;
  - für den Außenbereich;
  - für den Innenbereich;
- die Baumschutzsatzung, die erarbeitet werden soll, wird nur für den Innenbereich gelten;
- sie soll die Regelungen ersetzen, die bislang in der 1. und 2. Nachtragssatzung verankert sind;
- mit Herrn Lenz vom Amt Brück, der bereits Vorlagen für die neue Baumschutzsatzung geliefert hat, soll in nächster Zeit das weitere Vorgehen bei der Baumschutzsatzung besprochen werden.

B. Voß — Dr. L. Schröter

Vorsitzender des Ausschusses — Protokollant